

Niederschrift
19. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sitzungstermin:	Donnerstag, 24.04.2008
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr
Ort, Raum:	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

Gesetzl. Mitgliederzahl: 37
stimmberechtigt anwesend: 33 (17 CDU, 9 SPD, 3 REP, 3 BB-FDP, 1 fraktionslos)

Anwesend sind:

Herr Hans-Georg Lang
Herr Hans-Jürgen Back
Herr Markus Becker
Herr Jürgen Behler
Herr Otmar Bonacker
Herr Frank Drescher
Herr Joachim Dziuba
Herr Dieter Erber
Herr Eike Ettel
Frau Dr. Uta Gruß
Herr Uwe Haemer
Herr Werner Hesse
Herr Frank Hille
Frau Annemarie Hühn
Herr Tobias Karlein
Herr Reinhard Kauk
Herr Winand Koch
Herr Jörg Linker
Frau Maria März
Herr Jochen Metz
Herr Werner Metzger
Frau Carla Mönninger-Botthof
Frau Ulrike Quirnbach
Herr Stefan Rhein
Herr Nils Runge
Herr Klaus Ryborsch
Frau Ilona Schaub
Herr Christian Somogyi
Herr Manfred Thierau
Herr Norbert Thierau
Herr Bernd Waldheim

bis 20.18 Uhr

Herr Friedhelm Wieber
Herr Bernd Zink
Herr Manfred Vollmer
Herr Heinrich Reinhardt
Herr Robert Botthof
Herr Karl-Heinz Digula
Herr Helmut Hahn
Herr Gerhard Kroll
Frau Ursula Rogg
Herr Adolf Fleischhauer
Herr Helmut Schütz

Entschuldigt fehlen:

Herr Otto Kotke sen.
Frau Handan Özgüven
Frau Susanne Reitmeier
Herr Wolfgang Salzer
Herr Hans-Dieter Langner
Herr Peter Mehlinger
Herr Armin Naumann
Herr Mehmet Ceylan

Schriftführer:

Breitenstein, Jürgen Dipl. Verw. FH

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

Tagesordnung:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Frank Hille (CDU-Fraktion) vom 13.04.2008 (eingegangen am 14.04.2008); betr. Freiwilliger Polizeidienst
Antrag: 23a/0067/2008
- 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Frank Hille (CDU-Fraktion) vom 13.04.2008 (eingegangen am 14.04.2008); betr. Nichtraucherschutz
Antrag: 23a/0068/2008
- 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Handan Özgüven (SPD-Fraktion) vom 11.04.2008 (eingegangen am 14.04.2008); betr. Spielplatz Ecke Niederkleiner Straße / Egerländer Straße
Antrag: 23a/0070/2008
- 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 15.04.2008 (eingegangen am 15.04.2008); betr. Gewerbeflächenmanagement
Antrag: 23a/0069/2008
- 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 14.04.2008 (eingegangen am 16.04.2008); betr. Kindertagesstättenentwicklungsplan
Antrag: 23a/0071/2008

- TOP** Beschlüsse
- 3** Tieferlegung der Bundesstraße B 454, 2. Bauabschnitt;
hier: Kostenbeteiligung am 2. Bauabschnitt
Vorlage: FB4/2008/0032
- 4** Sanierung und barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2008/0037
- 5** Übertragung der Grundstücke des städt. Hallenbades und Freischwimmbades von
der Stadt in das Anlagevermögen der Stadtwerke
Vorlage: FB5/2008/0001/1
- 6** Gewährung eines internen Darlehens an den Eigenbetrieb "Dienstleistungen und
Immobilien;
hier: Sanierung der Bärenbach-Halle
Vorlage: DuI/2008/0004
- 7** Englischunterricht in Kindertagesstätten
Vorlage: FB3/2008/0009
- 8** 121. Vergleichende Prüfung "Folgekosten kommunaler Einrichtungen"
Vorlage: FB1/2008/0018
- TOP** Anfragen gem. § 23 b GO
- 9** Geschäftsleerstände in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-
Fraktion vom 08.04.2008 (eingegangen am 08.04.2008)
Antrag: 23b/0066/2008
- 9.1**
neu Antrag zur Aufnahme des gesamten Stadtgebietes der Stadt Stadtallendorf in die
"Verordnung zum Schutz der Jugend und des öffentlichen Anstandes im
Regierungsbezirk Gießen"
Vorlage: FB3/2008/0011
- TOP** Kenntnisnahmen
- 10** Westumgehung Rheinstraße/K 92 (Neu)
Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 91 sowie 64.
Änderung des Flächennutzungsplanes "Westumgehung Rheinstraße" (Kreisstraße
K 92) in der Kernstadt
Vorlage: FB4/2008/0029
- 11** Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;
hier: Sachstandsbericht 1
Vorlage: FB4/2008/0036
- 12** Mitteilungen
- 13** Verschiedenes

Inhalt der Verhandlungen:

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer, die Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse und die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Zur Tagesordnung spricht Herr Bürgermeister Vollmer; er weist auf eine Tischvorlage der Verwaltung hin und bittet diese auf die heutige Tagesordnung der Stadtverordnetenversammlung zu nehmen.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang regt an, die Magistratsvorlage als TOP 9.1 – neu – auf die heutige Tagesordnung zu nehmen, da TOP 9 – alt – Anfrage der SPD-Fraktion betr. Geschäftsleerstände in Stadtallendorf zur heutigen Sitzung nicht beantwortet werden kann. Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung sind mit der Verfahrensweise einvernehmlich einverstanden.

Die Tischvorlage – Antrag zur Aufnahme des gesamten Stadtgebietes der Stadt Stadtallendorf in die „Verordnung zum Schutz der Jugend und des öffentlichen Anstandes im Regierungsbezirk Gießen“ wird als TOP 9.1 auf die heutige Tagesordnung genommen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

TOP 2 Fragestunde

Es liegen 5 Anfragen gem. § 23 a der GO vor.

TOP 2.1 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Frank Hille (CDU-Fraktion) vom 13.04.2008 (eingegangen am 14.04.2008); betr. Freiwilliger Polizeidienst Antrag: 23a/0067/2008

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage; Zusatzfragen werden nicht gestellt.

TOP 2.2 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Frank Hille (CDU-Fraktion) vom 13.04.2008 (eingegangen am 14.04.2008); betr. Nichtraucherschutz Antrag: 23a/0068/2008

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage; Zusatzfragen ergeben sich nicht.

**TOP 2.3 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Handan Özgüven (SPD-Fraktion) vom 11.04.2008 (eingegangen am 14.04.2008); betr. Spielplatz Ecke Niederkleiner Straße / Egerländer Straße
Antrag: 23a/0070/2008**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage und weist darauf hin, dass man sich mit einer positiven oder auch negativen Entscheidung voraussichtlich in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung befassen werde.

Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Runge (SPD), ob das Grundstück nach dem Bebauungsplan auch anderweitig genutzt werden könne, wird von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet. Er betont, dass man die Angelegenheit eingehend prüfen werde. Er erläutert die vertragliche Regelung.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

**TOP 2.4 Anfrage gem. § 23 a der GO des Herrn Stv. Werner Hesse (SPD-Fraktion) vom 15.04.2008 (eingegangen am 15.04.2008); betr. Gewerbeflächenmanagement
Antrag: 23a/0069/2008**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage.

Eine Zusatzfrage des Herrn Stv. Hesse (SPD) wird ebenfalls von Herrn Bürgermeister Vollmer beantwortet.

**TOP 2.5 Anfrage gem. § 23 a der GO der Frau Stv. Carla Mönninger-Botthof (SPD-Fraktion) vom 14.04.2008 (eingegangen am 16.04.2008); betr. Kindertagesstättenentwicklungsplan
Antrag: 23a/0071/2008**

Herr Bürgermeister Vollmer beantwortet die Anfrage; Zusatzfragen ergeben sich nicht.

TOP Beschlüsse

**TOP 3 Tieferlegung der Bundesstraße B 454, 2. Bauabschnitt;
hier: Kostenbeteiligung am 2. Bauabschnitt
Vorlage: FB4/2008/0032**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 17.04.2008
Abstimmungsergebnis: Ja 10 Enthaltung 1

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang verweist auf die geänderte Vorlage (Abs. 3) der Seite 1 und bittet um Wortmeldungen.

Zur Sache spricht Herr Stv. Ryborsch (CDU) und signalisiert Zustimmung insbesondere zu dem geänderten Absatz 3 der Vorlage.

Zur Sache sprechen die Herren Stv. Hesse (SPD) und Manfred Thierau (REP) und signalisieren ebenfalls Zustimmung ihrer Fraktionen.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Koch (BB-FDP) und erklärt, dass man der Vorlage in den Punkten 1 und 3 zustimmen werde; zu Punkt 2 könne man die Zustimmung nicht erteilen. Er beantragt über die Punkte 1 – 3 der Vorlage getrennt abzustimmen.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Ettel (AGS) und stimmt seinem Vorredner zu.

Zur Sache spricht Herr Bürgermeister Vollmer und geht hierbei insbesondere auf die Ausführungen des Herrn Stv. Koch (BB-FDP) ein. Er widerspricht diesem in seinen Ausführungen zu Punkt 2 der Vorlage. Er appelliert an Herrn Stv. Koch seine Auffassung zu Punkt 2 der Vorlage noch einmal zu überdenken.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Hesse (SPD) und gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab. Auch er geht noch einmal auf die Ausführungen des Herrn Stv. Koch (BB-FDP) näher ein. Er betont hierbei, dass man einer Abhängung der Wetzlarer Straße nicht zustimmen würde. Eine Beteiligung der Stadt sei hier jedoch gewährleistet.

Abschließend spricht Herr Stv. Koch (BB-FDP) zur Thematik und erklärt, dass man zu Punkt 1 und 3 der Vorlage seine Zustimmung erteilen werde, zu Punkt 2 der Vorlage werde seine Fraktion sich der Stimme enthalten.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, lässt Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang über die Punkte 1 – 3 getrennt abstimmen.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Kostenentwicklung der geschätzten Gesamtkosten für die Baumaßnahme „Tieferlegung der Bundesstraße B 454, 2. Bauabschnitt mit Anbindung der Lilienthalstraße und Wetzlarer Straße“ auf ca. 7,6 - 8,0 Mio. € zur Kenntnis. Daraus resultiert ein voraussichtlicher Kostenanteil der Stadt für den Kreisverkehrsplatz von ca. 4,0 Mio. €

- 1) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis, dass eine Förderung des städtischen Kostenanteils durch Mittel des Bundes und des Landes nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) und dem Finanzausgleichsgesetz (FAG) nicht erreicht werden konnte.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

- 2) Die Stadtverordnetenversammlung stimmt dem Abschluss der Verwaltungsvereinbarung mit dem Amt für Straßen- und Verkehrswesen Marburg zur „Tieferlegung der Bundesstraße B 454, 2. Bauabschnitt mit Anbindung der Lilienthalstraße und Wetzlarer Straße“ vor dem Hintergrund der Kostenentwicklung und der fehlenden Perspektive einer Kofinanzierung des städtischen Komplementäranteils von 50 % der Gesamtkosten nicht zu.

Abstimmungsergebnis: 30 Ja (CDU, SPD, REP, 1 fraktionslos) 3 Enthaltungen (BB-FDP)

- 3) Der Magistrat wird beauftragt, erneut beim Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung vorstellig zu werden und darauf hinzuwirken, dass sich das Land / der Bund an der Tieferlegung der B 454, 2. Bauabschnitt, finanziell beteiligen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 4 Sanierung und barrierefreier Ausbau des Bahnhofs Stadtallendorf
Vorlage: FB4/2008/0037

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf die gemeinsame Sitzung des Magistrats und der Fachausschüsse 1 und 4 hin, in der die Angelegenheit ausführlich behandelt wurde.

Zur Sache sprechen die Herren Stv. Manfred Thierau (REP), Erber (CDU), Runge (SPD) und Koch (BB-FDP) und signalisieren Zustimmung ihrer Fraktionen.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht zur Sache und erklärt Herrn Stv. Runge (SPD), dass der Tunnel belichtet werde. Er betont weiter, dass man in der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung auch das Angebot der Bahn über die Fläche Bahnhof und das dazugehörige Areal vorstellen könne – vorausgesetzt, alles verlaufe nach Plan.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Sanierung und der barrierefreie Ausbau des Bahnhofs Stadtallendorf soll bis zum Hestentag 2010 durchgeführt werden.
2. Für die Sanierung und den barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Stadtallendorf soll die „Planungsvariante mit Aufzug“ weiter verfolgt werden.
3. Mit den Planungsleistungen für die Entwurfs- und Genehmigungsplanung (Leistungsphase 3 und 4 gemäß HOAI) soll das Ing.-Büro Pöyry Infra, Kassel/Fulda, beauftragt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 5 Übertragung der Grundstücke des städt. Hallenbades und Freischwimmbades von der Stadt in das Anlagevermögen der Stadtwerke
Vorlage: FB5/2008/0001/1

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 22.04.2008
Abstimmungsergebnis: Ja 9

Beschluss:

1.) Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, die städt. Grundstücke

- Flur 29, Flurstück 68/43, Hallenbad,
Grundstücksgröße: 3.951 m², Grundstückswert: 31.845,06 €
- Flur 35, Flurstücke 7/1, 7/2 und 7/8, Freischwimmbad,
Grundstücksgröße: 17.925 m², Grundstückswert:
21.151,50 €

Gesamt: 52.996,56 €

auf die Stadtwerke zu übertragen.

2.) Die Übertragung der Grundstücke wird zum 01.01.2008 vorgenommen.

3.) Die Forderungen der Stadt aus der Übertragung der Bädergrundstücke werden durch drei Teilzahlungen der Stadtwerke in den Wirtschaftsjahren 2009 – 2011 ausgeglichen. Die offenen Forderungen der Stadt werden marktüblich verzinst.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 6 Gewährung eines internen Darlehens an den Eigenbetrieb "Dienstleistungen und Immobilien;
hier: Sanierung der Bärenbach-Halle
Vorlage: DuI/2008/0004

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 22.04.2008
Abstimmungsergebnis: Ja 10

Beschluss:

Der Vereinbarung zwischen der Stadt Stadtallendorf und dem Eigenbetrieb „Dienstleistungen und Immobilien“ bezüglich der Gewährung eines internen Darlehens in einer Gesamthöhe von 3.800.000,00 Euro zur Sanierung der Bärenbach-Halle wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP 7 Englischunterricht in Kindertagesstätten
Vorlage: FB3/2008/0009

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass die Sitzung des Fachausschusses 3 nicht stattgefunden hat.

Er teilt mit, dass die Verwaltung künftig darauf zu achten habe, dass solche Anträge in dem zuständigen Fachausschuss beraten werden.

Zur Sache spricht Herr Stv. Hille (CDU) und gibt eine ausführliche Stellungnahme zum Sachverhalt ab. Er signalisiert Zustimmung seiner Fraktion.

Eine Zusatzfrage der Frau Stv. Mönninger-Botthof (SPD) wird von Herrn Stv. Hille (CDU) beantwortet.

Zur Sache spricht Herr Stv. Waldheim (SPD) und geht hierbei auf den Änderungsantrag der CDU-Fraktion ein. Er nimmt zu den einzelnen Punkten der Magistratsvorlage kritisch Stellung.

Eine Frage des Herrn Stv. Hille (CDU) an Herrn Stv. Waldheim (SPD) wird von diesem beantwortet.

Herr Stv. Wieber (BB-FDP) stimmt den Ausführungen des Herrn Stv. Waldheim zu. Er signalisiert Ablehnung der Vorlage und appelliert an die Fraktionen die Entscheidung zu überdenken.

Herr Stv. Manfred Thierau (REP) spricht zu diesem Tagesordnungspunkt und signalisiert Zustimmung seiner Fraktion.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang spricht zur Thematik und verliest den Beschlussvorschlag der Magistratsvorlage.

Herr Stv. Koch (BB-FDP) geht in seinen Ausführungen auf seinen Vorredner ein und erklärt, dass die Vorlage ihr Ziel – nämlich Sprachförderung – verfehlt habe.

Zur Sache spricht weiter Herr Stv. Hesse (SPD) und geht hierbei auf die Ausführungen von Herrn Stadtverordnetenvorsteher Lang ein. Er setzt sich kritisch mit der Vorlage auseinander und bittet diese noch einmal zu überdenken.

Herr Bürgermeister Vollmer spricht zur Thematik und geht hierbei insbesondere auf die Ausführungen des Herrn Stv. Waldheim (SPD) ein.

Abschließend spricht Herr Stv. Waldheim (SPD) zur Thematik und verwahrt sich gegen die vorgebrachten kritischen Äußerungen.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Magistrat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, keinen Englischunterricht in den Kindertagesstätten Stadtallendorfs durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja (CDU, REP)
13 Nein (SPD, BB-FDP, 1 fraktionslos)

**TOP 8 121. Vergleichende Prüfung "Folgekosten kommunaler Einrichtungen"
Vorlage: FB1/2008/0018**

Fachausschuss für Grundsatzangelegenheiten, zentrale Steuerung, Finanzen, 22.04.2008

Abstimmungsergebnis: Ja 10

Zur Sache spricht Frau Stv. Schaub (CDU) und signalisiert Zustimmung ihrer Fraktion.

Herr Stv. Hesse (SPD) geht kritisch auf die Vorlage ein und signalisiert ebenfalls Zustimmung seiner Fraktion.

Zur Sache spricht abschließend Herr Stv. Erber (CDU) und fragt an, ob im Bereich Bürgerhaus Hatzbach neben der Kindertagesstätte auch der Jugendclub Hatzbach bei den Kosten mit berücksichtigt worden sei.

Herr Bürgermeister Vollmer teilt mit, dass seines Wissens auch die Kosten für den Jugendclub Hatzbach berücksichtigt wurden.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Beschluss:

Der Schlussbericht für die Stadt Stadtallendorf über die 121. Vergleichende Prüfung „Folgekosten kommunaler Einrichtungen“ wird zur Kenntnis genommen. Der Eigenbetrieb Dienstleistungen und Immobilien wird beauftragt, die im Bericht ausgesprochenen Empfehlungen nach Möglichkeit umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

TOP Anfragen gem. § 23 b GO

**TOP 9 Geschäftsleerstände in Stadtallendorf; Anfrage gem. § 23 b der GO der SPD-Fraktion vom 08.04.2008 (eingegangen am 08.04.2008)
Antrag: 23b/0066/2008**

Die Beantwortung der Anfrage erfolgt aufgrund des Umfangs zur Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 12.06.2008.

TOP 9.1 Antrag zur Aufnahme des Gesamten Stadtgebietes der Stadt Stadtallendorf in die "Verordnung zum Schutz der Jugend und des öffentlichen Anstandes im Regierungsbezirk Gießen"
Vorlage: FB3/2008/0011

In der heutigen Sitzung des Ältestenrates wurde vereinbart, keine Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt zu führen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Magistrat, umgehend die Aufnahme des Gesamten Stadtgebietes der Stadt Stadtallendorf, mit Ausnahme des Barbetriebes „Waldhaus“, in der Scharnhorststr. 14, in die „Verordnung zum Schutz der Jugend und des öffentlichen Anstandes im Regierungsbezirk Gießen“ (Sperrgebietsverordnung) beim Regierungspräsidium Gießen zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür
bei 6 Enthaltungen (REP, BB-FDP)

TOP Kenntnisnahmen

**TOP 10 Westumgehung Rheinstraße/K 92 (Neu)
Bauleitplanung der Stadt Stadtallendorf, Bebauungsplan Nr. 91 sowie 64.
Änderung des Flächennutzungsplanes "Westumgehung Rheinstraße"
(Kreisstraße K 92) in der Kernstadt
Vorlage: FB4/2008/0029**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 17.04.2008

Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Vorstellung der Trassenplanung

Die Stadt Stadtallendorf plant innerhalb der Gemarkung die Verlegung der Kreisstraße K 92, Rheinstraße. Die heutige K 92 soll zwischen der heutigen Einmündung der Straße „Müllerwegstannen“ und der heutigen Einmündung der „Beethovenstraße“ für den Durchgangsverkehr geschlossen werden und nur noch dem Anliegerverkehr zur Verfügung stehen. Ersatzweise wird die neue Trasse der K 92 ausgehend von der heutigen Einmündung der Straße „Müllerwegstannen“ südlich und anschließend westlich um das Ferrerowerk herumgeführt, um dann nördlich des „Ferrero-Rings“ an die K 92 „Rheinstraße“ anzubinden.

Der Trassenverlauf ist der Anlage zu entnehmen.

Im Rahmen der Sitzung des Fachausschusses für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft wird die Straßenplanung durch das Ing.-Büro Manns, Dr. Manns & Konrad GmbH, Wirges, vorgestellt.

Bauleitplanung:

Das Baurecht für die beschriebene Maßnahme einschließlich des landespflegerischen Ausgleichs soll über ein Bebauungsplanverfahren geschaffen werden. Gemäß § 8 Abs. 2 BauGB ist der Bebauungsplan aus dem Flächennutzungsplan zu entwickeln, d. h. die Darstellungen des Flächennutzungsplanes müssen mit den Festsetzungen des Bebauungsplanes übereinstimmen. Laut derzeit gültigem Flächennutzungsplan ist die zukünftige Verkehrsfläche sowohl als Fläche für die Forstwirtschaft, als auch als gemischte Baufläche sowie als Fläche für Ver- und Entsorgungsanlagen dargestellt. Im Rahmen des Planverfahrens erfolgt eine Anpassung des Flächennutzungsplanes. Die Flächen im Plangebiet sollen als Flächen für den öffentlichen Verkehr dargestellt werden. Die verbindliche Bauleitplanung für das Straßenbauwerk erfolgt im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens zum Bebauungsplan Nr. 91 „Westumgehung Rheinstraße (K 92)“ in der Kernstadt.

Derzeit werden die Verfahren zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung und Behördenbeteiligung vorbereitet. Es ist beabsichtigt, zeitnah die Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Behördenbeteiligung gemäß § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen

**TOP 11 Information über den Fortgang der Innenstadtentwicklung;
hier: Sachstandsbericht 1
Vorlage: FB4/2008/0036**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft, 17.04.2008
Abstimmungsergebnis: Kenntnis genommen

Kenntnisnahme:

Die Stadtverordnetenversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 06.03.2008, dass über die Entwicklung des Projekts „Erweiterung und Ergänzung der Stadtmitte“ bis zu dessen Fertigstellung in jeder Stadtverordnetenversammlung ein aktueller Sachstandsbericht erstattet werden soll. In diesem Bericht sollen dargestellt werden:

- a) Die aktuellen Planungsstände der Projektbereiche ehemaliger Busbahnhof, Einkaufsbereich Parkplatz Straße des 17. Juni und Ärztehaus,
- b) der aktuelle Stand der Verhandlungen mit den unterschiedlichen Betreibern
- c) der Stand der Vertragsabschlüsse.

Sachstand zum 7. April 2008:

Zu a):

Das Nachprüfungsverfahren zur „Investorenbeteiligung in der Stadtmitte“ beim Regierungspräsidium Darmstadt/Vergabekammer ist abgeschlossen. Eine Entscheidung wurde zugunsten der Stadt getroffen. Die Antragstellerin hat keine Beschwerde beim Oberlandesgericht Frankfurt eingereicht. Die Frist zur Einreichung der Beschwerde ist abgelaufen.

Derzeit erarbeitet der Investor die Bauanträge. Ein erster Bauantrag für den Busbahnhof (ohne Ärztehaus) soll Ende April 2008 vorliegen.

Vom Investor gestellte Bauvoranfragen für das gesamte Projekt wurden bereits positiv beschieden.

Zu b):

Mit folgenden Betreibern steht der Investor in Verhandlung/bzw. sind die Verhandlungen abgeschlossen.

1. Für das Einkaufszentrum im Bereich des ehemaligen Busbahnhofs:
Lebensmittelvollsortimenter Firma REWE (Verhandlungen abgeschlossen),
Lebensmitteldiscounter Fa. Aldi (Verhandlungen abgeschlossen),
Kleinkaufhaus/Drogeriemarkt Fa. Drogerie Müller (Verhandlungen abgeschlossen)
2. Die Mietvertragsverhandlungen mit den Ärzten laufen. Mietvertragsentwürfe liegen vor und wurden ausgetauscht.
3. Fachmarkt im Bereich der Stellplatzanlage Straße des 17. Juni
Verhandlungen mit interessierten Anbietern laufen

Zu c):

Der Kaufvertragsentwurf ist endverhandelt. Derzeit werden die Anlagen zum Entwurf erarbeitet. Der Abschluss des Kaufvertrags soll bis Ende Mai 2008 durchgeführt werden.

Beratungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen

TOP 12 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

TOP 13 Verschiedenes

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang bedankt sich für die Teilnahme, wünscht einen schönen Abend und schließt die Sitzung.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Hans-Georg L a n g
Stadtverordnetenvorsteher

Jürgen Breitenstein
Dipl.Verw. (FH)